

Veronika Hönnighausen
Alter Heeresweg 20 • 53639 Königswinter
Tel. 0170 / 21 79 022 • veronika.hoennighausen@web.de

Vinxel im November 2019

Geplante Bebauung am Alten Heeresweg / Dresenbitze in Vinxel

Liebe Nachbarschaft auf dem Alten Heeresweg und in der Dresenbitze, liebe Vinxeler Mitbürger, einige von Ihnen hatten Anfang der Woche bereits ein Schreiben meiner Eltern bzgl. eines Bürgerantrags zur Bauplanänderung der am Alten Heeresweg bzw. dahinter liegenden Wiesen und Felder in ihrem Briefkasten.

Ergänzend zu diesem Schreiben, möchte ich noch auf einige für alle, die in unserem Dorf eine Heimat in der Natur gefunden haben, wichtige Punkte hinweisen.

Abgesehen vom finanziellen Aspekt für die Anwohner des Heeresweges werden auch viele von Ihnen, die im näheren Umfeld wohnen wie z.B. in der Dresenbitze, durch eine Bebauung massiv gestört, die zusätzlichen Verkehr, Lärm und verbaute Sicht auf die Natur und ins Grüne bedeutet.

Die meisten von uns wohnen ganz bewusst in einem Dorf, das im Naturpark Siebengebirge liegt, in dem noch der Dorfcharakter erhalten ist, in dem man in und mit der Natur lebt. Gerade innerorts erhalten Grünflächen das dörfliche Bild. Sie dienen der Erhaltung der Natur, sowie dem Schutz der Artenvielfalt und haben Bedeutung für unser Kleinklima. Selbst in der Stadt geht der Trend dahin, Grünflächen zu schaffen, statt alles im Zeichen der Innenverdichtung zuzubauen. Insbesondere in einem Naturpark wie dem unseren sollte man daher daran interessiert sein, die Natur und den dörflichen Charakter zu erhalten. Man hört den Hahn krähen, sieht Kühe und Pferde auf der Wiese und die Kinder können noch auf der Straße spielen. Mit dem Verlust der innerörtlichen Grünflächen und dem zusätzlichen Verkehr geht dies ziemlich schnell verloren.

Durch die große Bebauung am Kapellenweg verlieren wir und die Natur bereits sehr viele freie Flächen. Zudem wird dort schon Wohnraum für ca. 125 Familien geschaffen, die gerne in unserem Dorf leben möchten.

Bei dem Bürgerworkshop am 6.11.19 wurde noch einmal deutlich, wie sehr wir auch verkehrstechnisch innerorts z.B. am Kreisel am Limit sind und wieviel Mehrbelastung der Bebauungsplan 50/18 mit sich bringen wird, egal wie er letztendlich im Detail aussehen mag. Der Alte Heeresweg ist zu Stoßzeiten jetzt bereits stark befahren, und die Einfahrt auf die Vinxeler Straße, an der auch die Dresenbitze einmündet, wird immer schon kritisch gesehen, auch von Politik und Verwaltung der Stadt Königswinter. Hier würde sich der Verkehr durch die zusätzlichen Wohnparteien deutlich erhöhen. Die Auswirkung beschränkt sich aber nicht nur auf diesen Bereich, sondern natürlich auf die ganze Vinxeler Straße; spätestens am Kreisel trifft man sich dann wieder. Dort zu Stoßzeiten über die Straße zu gehen, ist eine wirkliche Herausforderung. Möchte man diese Ecke vermeiden, kann man natürlich den Kasseler Weg nehmen, aber auch der ist mehr als gut ausgelastet.

Dies sind nur einige Aspekte, die uns aufrütteln sollten, aktiv zu werden.

Bitte kommen Sie zur Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses (PUA) am Mittwoch, den 13.11.2019, 17:00 ins Rathaus Oberpleis, und investieren Sie ein bisschen Zeit in die Zukunft unsers HeimatDORFES.

Kommen Sie, auch wenn der gerade veröffentlichte Beschlussvorschlag der Stadtverwaltung die Ablehnung des Bürgerantrags empfiehlt. Siehe dazu im Ratsinformationssystem der Stadt Königswinter https://snet.koenigswinter.de/vorgang/?_UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZda3lOdgxGFYo84qwATNblM
Auch die Verwaltung sieht die unzureichende Verkehrssituation nicht ausreichend gewürdigt. Die Politik könnte dennoch anders entscheiden.

Für Rückfragen und Anregungen melden Sie sich gerne bei mir.

Mit nachbarschaftlichen Grüßen
Veronika Hönnighausen